

Bericht
über die
Kaufmännischen Lehranstalten
der Handelskammer

zu
Düsseldorf.

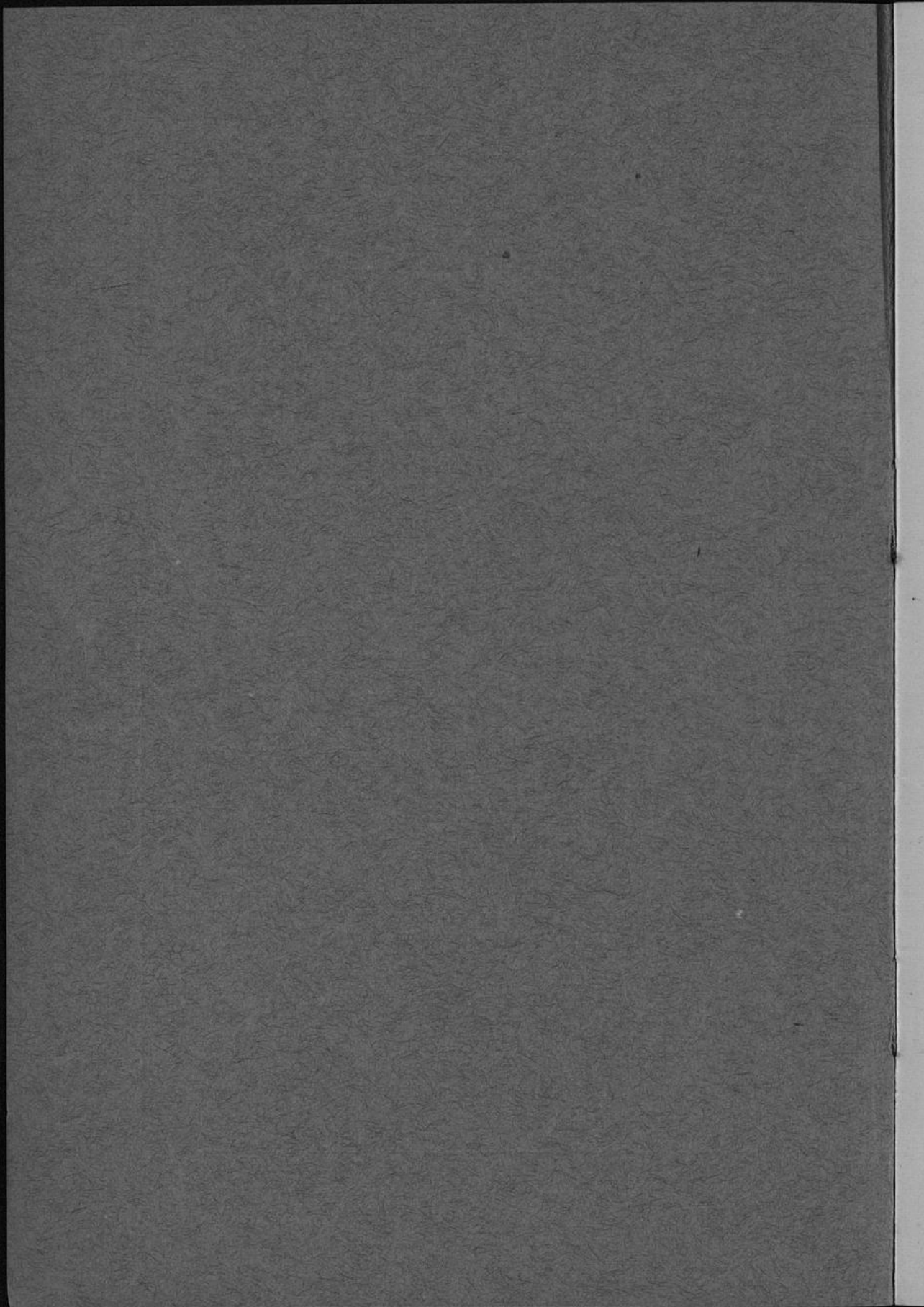
Schuljahr 1905/06.



Druck von E. Schwann in Düsseldorf.

904

0016



Bericht

über die

Kaufmännischen Lehranstalten der Handelskammer

zu

Düsseldorf.

Schuljahr 1905/06.

Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



Y. Pr. 63
2

06. 596.

A. Allgemeines.

Der Verwaltung-Ausschuß der kaufmännischen Lehranstalten der Handelskammer bestand im Anfang des verflossenen Schuljahres aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender: Herr Konrad Ludwig Fußbahn	}	Vorstand
Mitglieder: Herr Kommerzienrat Adolf Möhlau	}	der Handelskammer
" Albert Aders	}	
" Joseph Bischoff	}	Mitglieder
" C. G. Erbslöb	}	der Handelskammer
" Joseph Levison	}	
" J. Keßler, Beigeordneter und Kgl. Schulrat	}	Vertreter
" Heinrich Meyer	}	der Stadt
" G. Viehoff, Direktor der Oberrealschule		
Frau Kommerzienrat C. Poensgen	}	Vertreterinnen des
" Ferd. Windscheid	}	Düsseld. Frauenvereins
Herr Hermann Bunte	}	Vertreter des
" Max Frischling	}	Düsseld. Kaufm. Vereins
" Dr. Hugo Balg, Direktor der kaufmännischen Lehranstalten.		

Dem Vorstande der kaufmännischen Lehranstalten gehörten als Mitglieder an:

die Herren Konrad L. Fußbahn, Kommerzienrat Adolf Möhlau und der Direktor.

Im Laufe des verflossenen Schuljahres traten folgende Änderungen im Bestande des Verwaltung-Ausschusses und des Vorstandes ein:

Am 27. Mai 1905 wurde durch einen plötzlichen und unerwarteten Tod dem Verwaltung-Ausschusse der Lehranstalten eins seiner ältesten und treuesten Mitglieder, Herr Albert Aders, entzogen. Er hatte der Förderung und Entwicklung des kaufmännischen Unterrichtwesens der Lehranstalten stets warmes Interesse entgegengebracht. Seine reichen und vielseitigen Erfahrungen und Kenntnisse auf kaufmännischem Gebiete

befähigten ihn ganz besonders, die Bestrebungen der Schule mit seinem einsichtigen Räte zu unterstützen. Noch kurz vor seinem Tode bekundete er sein Wohlwollen für die Lehranstalten durch eine hochherzige Gabe zur Unterstützung armer Schüler und Schülerinnen. Die kaufmännischen Lehranstalten der Handelskammer werden Herrn Albert Aders allezeit ein dankbares Andenken bewahren.

An Stelle des Herrn Aders trat Herr C. R. Poensgen in den Vorstand der Handelskammer und damit zugleich auch in den Verwaltungsausschuß und Vorstand der kaufmännischen Lehranstalten ein.

Mit Beginn des Jahres 1906 schied Herr Konrad L. Fusbahn aus dem Vorstand der Handelskammer aus, erklärte sich aber bereit, dem Verwaltungsausschusse der Lehranstalten auch fernerhin anzugehören. Die Direktion der Lehranstalten kann diesen Entschluß des Herrn Fusbahn, auch weiterhin an der Entwicklung der Anstalten mitzuarbeiten, nur mit lebhaftester Freude begrüßen. An Stelle des Herrn Konrad L. Fusbahn trat Herr C. H. Erbslöh in den Vorstand der Handelskammer ein; dem Verwaltungsausschusse der Lehranstalten hatte er schon vorher angehört.

Somit bestand der Verwaltungsausschuß der Lehranstalten der Handelskammer am Schlusse des Schuljahres 1905/06 aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender: Herr Kommerzienrat Adolf Möhlau	} Vorstand der Handelskammer
Mitglieder: Herr C. H. Erbslöh	
" C. R. Poensgen	} Mitglieder der Handelskammer
" Joseph Bischoff	
" Joseph Levison	} Vertreter der Stadt
" J. Keßler, Beigeordneter und Kgl. Schulrat	
" Heinrich Meyer	
" Konrad L. Fusbahn	} Vertreterinnen des Düsseld. Frauenvereins
" H. Viehoff, Direktor der Oberrealschule	
Frau Kommerzienrat C. Poensgen	} Vertreter des Düsseld. Kaufm. Vereins
" Ferd. Windscheid	
Herr Hermann Bunte	} Vertreter des Düsseld. Kaufm. Vereins
" Max Frischling	
" Dr. Hugo Balg, Direktor der kaufmännischen Lehranstalten.	

Da verschiedentlich aus Damenkreisen der Handelskammer der Wunsch ausgedrückt worden war, durch geeignete Vorträge auch dem weiblichen Geschlecht Gelegenheit zu bieten, sich mit kaufmännischen Dingen bekannt zu machen, so beschloß die Handelskammer, eine Reihe von Vorträgen über Vermögensverwaltung zu veranstalten. Die Vorträge, zu denen die Handelskammer den Direktor ihrer kaufmännischen Lehranstalten, Herrn Dr. Balg, aufforderte, begannen am Montag, den 23. Oktober, nachmittags von 5—6 Uhr, im großen Saale der Handelskammer. Im ganzen fanden 12 Vorträge statt, der letzte am 21. Dezember. Die Vorträge wurden durch den Vorsitzenden der Handelskammer, Herrn Kommerzienrat Möhlau, eröffnet. Er wies in seiner Eröffnungsrede auf den wirtschaftlichen Nutzen hin, der für jede Frau aus einer genauen Kenntnis kaufmännischer Vorgänge und Einrichtungen erwachse. Daß von dieser Erkenntnis auch die Frauenwelt durchdrungen sei, habe der Handelskammer die vielfach geäußerte Bitte um Veranstaltung kaufmännischer Vorträge für Damen bewiesen. Sie habe sich daher gern bereit erklärt, diesen Wünschen entgegenzukommen.

Daß die Veranstaltung dieser Vorträge einem lebhaft empfundenen Bedürfnisse entsprach, bewies schon die rege Beteiligung. Wegen des beschränkten Raumes war ursprünglich festgesetzt worden, daß die Zahl der Teilnehmerinnen 60 nicht überschreiten dürfe. Die Anmeldungen waren aber so zahlreich, daß es notwendig war, durch Hinzuziehung eines kleinen Nebensaales noch mehr Raum zu schaffen. Auf diese Weise wurde es ermöglicht, daß im ganzen 85 Damen an den Vorträgen teilnehmen konnten. Die Vorträge hatten den Zweck, die Teilnehmerinnen in systematischer Weise in die Kenntnisse unserer kaufmännischen wirtschaftlichen Einrichtungen einzuführen und sie mit dem Wesen und der Bedeutung der verschiedenen Kapitalanlagen bekannt zu machen. Notwendig erschien auch eine eingehende Erläuterung der doppelten Buchführung. Die im Laufe der einzelnen Vorträge ausgeführten und besprochenen Beispiele wurden von dem Vortragenden zu einem abgeschlossenen Geschäftsgange zusammengefaßt und ihre Buchführung theoretisch und in einem ausgearbeiteten Beispiele auch praktisch erläutert. Alle praktischen Beispiele sowohl aus der Buchführung als auch aus den einzelnen kaufmännischen Rechnungsgebieten waren zur besseren Veranschaulichung und zur Erleichterung des Verständnisses vervielfältigt und den Teilnehmerinnen eingehändigt worden. Das lebhafteste Interesse,

das die Teilnehmerinnen den Vorträgen entgegenbrachten, zeigte sich sowohl in dem regelmäßigen Besuche als auch darin, daß von der Aufforderung des Vortragenden, in zweifelhaften Fällen Fragen an ihn zu richten, von den Teilnehmerinnen vielfach Gebrauch gemacht wurde.

Im Dezember 1905 besuchte im Auftrage der Hamburger Schulverwaltung die Vorsteherin der Hamburger Gewerbeschule für Mädchen, Frau P. Dakes, unsere Handelsschule für Mädchen. Sie wohnte dem Unterricht in Buchführung, Handelsgeographie und Handelsbetriebslehre bei. Frau P. Dakes nahm auch an einem Vortrage über Vermögensverwaltung teil.

Am 30. Januar 1906 besuchte im Auftrage der Königlichen Regierung der Direktor der Königlichen Gewerbeschule in Posen, Herr Professor Opderbecke, unsere kaufmännische Fortbildungsschule und wohnte dem Unterricht im Rechnen und in der Buchführung in mehreren Klassen bei.

Der Direktor der kaufmännischen Lehranstalten, Herr Dr. Balg, nahm vom 5. bis 9. September am Kongresse des deutschen Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen in Wiesbaden, ferner vom 29. September bis 1. Oktober am Fortbildungschultage in Stettin teil.

Der Kaisersgeburtstag und die silberne Hochzeitfeier unseres Kaiserpaares wurden durch Ansprachen des Direktors und der einzelnen Klassenlehrer und -Lehrerinnen, ferner in der Handelsschule für Mädchen auch durch Liedervorträge festlich begangen. Aus Anlaß der silbernen Hochzeit unseres Kaiserpaares hatte die Aktiengesellschaft Düsseldorfer Eisenbahnbedarf vorm. C. Weyer & Co. den Düsseldorfer Schulen ein Prachtwerk, betitelt „Unser Kaiserpaar“, gewidmet. Durch das Entgegenkommen der städtischen Schulverwaltung wurden den kaufmännischen Lehranstalten fünf und ihrer Bibliothek 1 Exemplar zugesandt. Von diesen für die Schulen bestimmten fünf Büchern wurden drei an folgende Schülerinnen der Handelsschule für Mädchen:

Marie Loh (O I),
Cäcilie Haas (O IIa) und
Mathilde Fischer (O IIb),

ferner an die Schüler der kaufmännischen Fortbildungsschule:

Wilhelm Büscher und
Georg Lappe

verteilt.

Von dem Reichspostamt wurden unsern Lehranstalten auf ein Gesuch der Handelskammer 50 Exemplare des Reichskursbuches zur Verfügung gestellt. Wir sprechen für diese freundliche Zuweisung, die für den Unterricht in der Wirtschaftsgeographie ein nützliches Lehrmittel bildet, unsern besten Dank aus.

Der Bibliothek wurden im Laufe des verflossenen Schuljahres von den Verlagsbuchhandlungen folgende Bücher kostenlos zugesandt:

Weber-Kaiser, Deutsch-englische Handelskorrespondenz für kaufmännische Fortbildungsschulen und Handelsschulen, Leipzig 1905 bei Otto Neumich.

Bredendiek-Müller, Deutsche Sprachübungen für Handelslehranstalten, Leipzig 1905 bei Friedr. Joh. Kleemeier.

Poeschel & Rippenbergs Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Der Kaufmann, Kalender 1906.

Scharf, Th., Rechenbuch für kaufmännische Schulen, Leipzig 1906 bei Ferdinand Hirt & Sohn.

Ferner wurden im Laufe des Schuljahres für die Bibliothek folgende Werke angeschafft:

Emil L. Meyer & Paul Brenken, Vereinfachte Buchführung zur Vermögensverwaltung für Kapitalisten. Druck und Verlag von J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Staub, Wechselordnung, Berlin 1901 bei Guttentag.

Regely, Handelsstand, Berlin 1905 bei D. Häring.

Prakta, Buchführung, Leipzig 1905 bei Otto Regel.

Peters, Französ. kaufm. Briefwechsel, Leipzig 1905 bei Aug. Neumann.

Chailley-Bert, Pierre, Le jeune Commerçant mit Wörterbuch bei Velhagen & Klasing.

Stilke, Zur Methodik des Maschinenschreibens.

„ Übungsstoff zum Maschinenschreiben.

Bonjour, Manuel.

Mollat, Volkswirtschaftliches Lesebuch für Kaufleute, Frankfurt a. d. Oder 1905.

Deutsch, Arbitrage, Berlin 1905.

Salings Börsenjahrbuch für 1905/06, Leipzig 1905.

Doerr-Hesse, Handelskorrespondenz.

- Kley**, Volksschule und Fortbildungsschule, Hannover-Berlin 1905, Verlag von Karl Meyer (Gustav Prior).
- Max Eschner**, Erläuterungen zu den technischen Tafeln, Leipzig 1900 bei F. C. Wachsuth.
- Orlopp**, Sammlung kaufmännischer Formulare für Handelsfachen, Leipzig 1905 bei G. U. Gloeckner.
- Stern, Fr. Wilh.**, Vom Stift zum Handelsherrn, Stuttgart, Union.
- Valg**, Rechenbuch für kaufmännische Schulen, Teil II, Düsseldorf 1906 bei L. Schwann.
- Landesgewerbeamt**, I. Verwaltungs-Bericht des Kgl. Preuß. Landesgewerbeamts 1905, Berlin 1906 bei Karl Heymanns Verlag.

Am 25. November 1905 starb nach längerem Leiden die Schülerin der Klasse O I Maria Eckarz. Sie war Ostern 1905 in die Anstalt eingetreten und hatte sich durch Fleiß und Pflichttreue die Liebe ihrer Lehrer und Lehrerinnen und durch ihr freundliches Wesen die Zuneigung und Freundschaft ihrer Mitschülerinnen in hohem Maße erworben. Der Direktor und die Schülerinnen ihrer Klasse begleiteten die Entschlafene zur letzten Ruhestätte.

Im Juli 1905 unternahmen in Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer die Klassen O IIa und O IIb einen Ausflug in den Grafenberger und Aaper Wald, die Klasse O I nach Gerresheim und Eller, die Klasse H II ins Neandertal und die Klasse H I nach Ruhrstein. Für die Klassen H I und H II bildeten diese im Anfang August unternommenen Ausflüge zugleich das Abschiedsfest.

B. Kaufmännische Fortbildungsschule.

Der Unterricht im neuen Schuljahre 1905/06 begann am 28. April mit 315 Schülern. Die Verteilung dieser Schüler auf die einzelnen Klassen und die Veränderungen der Schülerzahl im Laufe des Schuljahres ergeben sich aus nachstehender Zusammenstellung:

Klasse:	Ia O	Ib O	Ic O	II H	IIIa O	IIIb O	IIIc O	IV H	Va O	Vb O	Vc O	Summa
Bestand am 28. April 1905	22	26	26	18	33	34	32	29	31	31	33	315
Abgang im Monat Mai	1*	2*	1	1*	—	—	—	1*	—	—	—	6
Zugang im Monat Mai	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3
Bestand am 1. Juni 1905	21	24	25	17	34	34	34	28	31	31	33	312
Abgang im Monat Juni	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Zugang im Monat Juni	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3
Bestand am 1. Juli 1905	21	24	25	17	34	34	33	28	31	33	33	314
Abgang im Monat Juli	—	—	1*	—	2	1	—	—	—	1	—	5
Zugang im Monat Juli	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	4
Bestand am 1. Aug. 1905	21	24	25	17	33	33	33	28	32	33	33	312
Abgang im Monat Aug.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Bestand am 1. Sept. 1905	21	24	25	17	33	32	33	28	32	32	33	310
Abgang im Monat Sept.	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3
Zugang im Monat Sept.	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3
Bestand am Schluß des I. Schulhalbjahres	21	24	25	18	31	33	33	28	32	32	33	310
Zugang zu Beginn des Wintersemesters 1905/06	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	29
Abgang zu Beginn des Wintersemesters 1905/06	3*	1* 1 abg.	1*	—	1	—	3* 2 abg.	3	—	—	1*	16
Zugang durch Versetzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bestand zu Beginn des Wintersemesters 1905/06	18	22	24	18	30	34	28	25	33	32	32	28
Abgang im Monat Nov.	1	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	5
Abgang im Monat Dez.	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	4
Bestand am 1. Jan. 1906	17	22	24	18	29	31	28	22	32	32	32	28
Abgang im Monat Jan.	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3
Zugang im Monat Jan.	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	2
Bestand am 1. Februar	16	22	24	18	30	31	28	21	32	32	35	30
Abgang im Monat Febr.	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	4
Zugang im Monat Febr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bestand am 1. März . .	16	21	23	17	30	31	28	20	32	32	35	31
Abgang im Monat März	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	2	—
Abgang durch Schluß- prüfung	14	20	21	13	2	3	1	—	—	—	—	74
Bestand am Schluß des Schuljahres	2	1	—	2	28	26	27	20	32	32	33	31

* Gefürchten.

Am 1. April 1905 erfolgte die Einführung der dreijährigen Fortbildungsschulpflicht. Infolgedessen wurden zu Ostern 1905 keine Schüler entlassen. Die Verlängerung der Schulpflicht machte auch einen neuen Lehrplan erforderlich, der in folgender Gestalt von dem Verwaltungsausschusse genehmigt wurde:

	1. Schuljahr		2. Schuljahr		3. Schuljahr	
	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.
Deutsche Sprache	2	2	—	—	—	—
„ Korrespondenz	—	—	2	2	—	—
Buchführung	—	—	—	—	2	2
Buchführung und Korrespondenz	—	—	—	—	2	2
Kaufmännisches Rechnen	2	2	2	2	2	2
Handelsbetriebslehre (Kontofunde und Schreiben)	2	2	—	—	—	—
Stenographie	—	—	2	2	—	—
	6	6	6	6	6	6

Der ausgearbeitete Lehrplan wurde im März 1906 dem Verwaltungsausschusse zur Beratung vorgelegt, von ihm genehmigt und Ende März 1906 veröffentlicht.

Der im letzten Schuljahr durchgenommene Lehrstoff ist derselbe wie im vergangenen Jahre. Nur wurde für die Schüler, die durch die Verlängerung der Schulpflicht gezwungen waren, noch ein Jahr auf der Schule zu bleiben, als neues Lehrfach die Stenographie eingeführt. Den Unterricht übernahmen die Herren Hammelrath, Köster und Winter; in 2 Klassen wurde das System Gabelsberger und in einer das System Stolze-Schrey gelehrt. Die der Stenographie kundigen Schüler nahmen während der Stenographiestunden in der Parallelklasse am Unterricht in der Buchführung teil.

Die im kaufmännischen Leben am meisten üblichen Systeme der Stenographie sind die von Gabelsberger und von Stolze-Schrey. Infolgedessen hat die Anstalt den Unterricht in beiden Systemen erteilen lassen, obwohl eine solche Teilung der Klassenbestände nach der Wahl des Lehrgegenstandes schultechnisch nicht ohne Schwierigkeit und ihre Durchführung nur durch das Bestehen mehrerer Parallelklassen überhaupt

möglich ist. Ein weiteres System kann die Schule nicht berücksichtigen. Der Schüler, der den Nachweis liefert, daß er der Stenographie in genügendem Maße kundig ist, nimmt während der Stenographiestunden am Unterricht in einem anderen Fache in einer Parallelklasse teil. Ein solcher Klassenwechsel der Schüler beeinträchtigt stets in gewissem Grade den gleichmäßigen Unterrichtsbetrieb. Daher ist es wünschenswert, daß der Schüler vor seinem Eintritt in die Fortbildungsschule die Stenographie nicht erlernt.

Infolge verschiedener Zuschriften von Stenographielehrern sehen wir uns veranlaßt, den Standpunkt, den wir den verschiedenen Stenographiesystemen gegenüber einnehmen, hier ein für allemal klar und deutlich anzugeben. Die Schule hat die Stenographie in ihren Lehrplan aufgenommen, weil die Kenntnisse in diesem Fache für jeden kaufmännischen Lehrling nützlich und vielfach notwendig sind. Die Schule will, daß ihre Zöglinge beim Abschluß ihrer Fortbildungschulzeit genügende Kenntnisse in der Stenographie besitzen sollen. Besitzt der Schüler diese Kenntnisse bereits beim Eintritt in die Schule, so wird er von den Stenographiestunden befreit und genießt in dieser Zeit anderen Unterricht; besitzt er bei Eintritt in die Schule noch keine Kenntnisse in der Stenographie, so hat er sie sich in der Schule anzueignen, und zwar kann er zwischen den beiden Systemen, die in der Schule gelehrt werden, wählen. Nach dem Lehrplan findet der Stenographie-Unterricht im zweiten Schuljahre statt. Schüler, die die Stenographie nach einem anderen System als Stolze-Schrey oder Gabelsberger erlernen wollen, können dies nur außerhalb der Schule im ersten Schuljahre tun. Haben sie sich während dieser Zeit in dem von ihnen gewählten System nicht genügende Kenntnisse erworben, so müssen sie an dem Stenographie-Unterricht in der Schule teilnehmen; genügen dagegen ihre Kenntnisse, so werden sie, wie oben erwähnt, vom Unterrichte befreit.

Im Laufe des Schuljahres 1905/06 wurden 18 Schüler in den Schülerlisten gestrichen, und zwar

- 16 Schüler wegen unregelmäßigen Schulbesuchs,
 - 2 Schüler wegen Nichtzahlung des Schulgeldes.
-

Heimatverhältnisse der Schüler.

	Einheimische	Auswärtige	Zusammen
Es besuchten die Fortbildungsschule im Sommersemester 1905	276	39	315
" Wintersemester 1905/06	296	27	323

Beginn und Schluß der Semester und der Ferien.

	Beginn	Schluß
Sommersemester 1905	28. April	4. August
Wintersemester 1905/06	15. September	30. März 1906
Pfingstferien 1905	9. Juni	20. Juni
Herbstferien 1905	4. August	15. September
Weihnachtsferien 1905	15. Dezember	16. Januar

Vorbildung der Schüler.

Gesamtzahl	Volksschule	Höhere Lehranstalt	Mittelschule	Sonstige Institute und Erziehungsanstalten
315 (S.=S. 1905)	268	38	1	8
323 (W.=S. 1905/06)	266	51	1	5

Beteiligung der Fortbildungsschüler am Unterricht in der höheren kaufmännischen Fachschule.

	Gesamtzahl der Schüler	Es besuchten gleichzeitig die Fachschule	Prozentfuß
Zu Beginn des Sommerhalbjahrs 1905	315	77	24,44 %
Am Ende " " 1905	310	71	22,9 %
Zu Anfang des Winterhalbjahrs 1905/06	323	59	18,24 %
Am Ende " " 1905/06	234	50	21,37 %

Lehrerverzeichnis für 1905/06.

Name	Hauptamtliche Stellung	Klassenlehrer von	Seit wann tätig?	Wann ausgetreten?
Görz, Wilhelm*) .	Rektor, Münsterstr.	Vb	1. Juli 1905	—
Hammelrath, Emil	Rektor der Mädchen- schule a. Hermanns- platz	IV	6. Mai 1903	—
Hollmann, Theodor	Lehrerinnen-Semin. Stiftsplatz	IIIa	Herbst 1903	—
Horrix, Eduard . .	Rektor, Gneisenau- straße	II	Herbst 1901	—
Küppers, Christian	Rektor, Hildenerstr.	Va	Ostern 1905	—
Köster, Wilhelm .	B.-Sch., Jahnstr. .	Ib	Herbst 1901	—
Lettmann, Friedr..	Mädchen = Mittelsch.	IIIb	3. März 1905	—
Liefenfeld, Franz .	—	VI	Ostern 1904	Ostern 1906
Schäfer, Johann .	Rektor, Flurstr. . .	Vb	Ostern 1905	1. Juli 1905
Rohr, Heinrich . .	B.-Sch., Siemensstr.	IIIc	Ostern 1903	—
Winter, Theodor .	Realschule	Ic	Herbst 1902	—
Wendt, Ernst . . .	Kaufm. Lehranstalt d. Handelskammer	Ia u. Vc	Ostern 1905	—

*) Herr Rektor Wlth. Görz trat am 1. Juli 1905 für Herrn Rektor Joh. Schäfer ein und übernahm seine Stunden.

Angabe der Lehrfächer im Sommerhalbjahr 1905.

Name der Lehrer	Deutsch	Deutsche Korresp.	Buchführung	Schreiben und Handelslehre	Rechnen	Stenogr.	Zusammen
Görz, Wilhelm	(4 St.)	—	—	—	(2 St.)	—	(6 St.)
Hammelrath, Emil . .	2 St.	2 St.	—	—	—	2 St.	6 St.
Hollmann, Theodor .	—	—	—	—	6 St.	—	6 St.
Horrix, Eduard	—	2 St.	2 St.	—	2 St.	—	6 St.
Küppers, Christian . .	2 St.	—	—	—	4 St.	—	6 St.
Köster, Wilhelm	—	—	—	—	4 St.	2 St.	6 St.
Lettmann, Friedrich .	—	—	2 St.	2 St.	2 St.	—	6 St.
Liefenfeld, Franz . . .	—	—	—	3 St.	—	—	3 St.
Schäfer, Johann	4 St.	—	—	—	2 St.	—	6 St.
Rohr, Heinrich	—	4 St.	2 St.	—	—	—	6 St.
Winter, Theodor	—	—	4 St.	—	—	2 St.	6 St.
Wendt, Ernst	—	—	4 St.	3 St.	2 St.	—	9 St.
	8 St.	8 St.	14 St.	8 St.	22 St.	6 St.	66 St.

Angabe der Lehrfächer im Winterhalbjahr 1905/06.

Name der Lehrer	Deutsch	Deutsche Korresp.	Buchführung	Schreiben und Handelslehre	Rechnen	Stenogr.	Zusammen
Görz, Wilhelm	4 St.	—	—	—	2 St.	—	6 St.
Hammelrath, Emil . .	2 "	2 St.	—	—	—	2 St.	6 "
Hollmann, Theodor . .	—	—	—	—	6 St.	—	6 "
Horrig, Eduard	—	2 St.	2 St.	—	2 "	—	6 "
Küppers, Christian . .	2 St.	—	—	—	4 "	—	6 "
Köster, Wilhelm	—	—	—	—	4 "	2 St.	6 "
Lettmann, Friedrich . .	—	—	2 St.	4 St.	2 "	—	8 "
Liesefeld, Franz	2	—	—	3 "	2 "	—	7 "
Rohr, Heinrich	—	4 St.	2 St.	—	—	—	6 "
Winter, Theodor	—	—	4 "	—	—	2 St.	6 "
Wendt, Ernst	—	—	4 "	3 St.	2 St.	—	9 "
	10 St.	8 St.	14 St.	10 St.	24 St.	6 St.	72 St.

Schülerentlassungen und Entlassungsprüfung.

Am Ende des Wintersemesters 1905/06 beendigten 78 Schüler ihr 17. Lebensjahr. Auf Grund guter Führung und befriedigender Leistungen in sämtlichen Lehrfächern wurden auf Beschluß der Lehrerkonferenz 35 von diesen Schülern von der Schlußprüfung befreit; diese 35 Schüler waren:

Name	Lehrling bei	Früher besuchte Schule
1. Allard, Willh.	Gebr. Körting, Akt.-Ges.	Volksschule
2. Arnolds, Heinr.	Herm. Jos. Compes	Realschule
3. Bailly, Kaspar	E. Leonhardt Nachfolger	Volksschule
4. Bläser, Benedikt	Waldecker & Freitag	"
5. Brentrup, Kol.	Karl Oppenhorst	"
6. Büscher, Wilh.	Jos. Rings	"
7. vom Bover, K.	Düsseld. Eisen- und Drahtindustrie	"
8. Bökenbrink, Alb.	M. Ehrenreich & Co.	"
9. Gobbers, Max	Joh. Sonnen	"
10. Geuer, Wilhelm	Jakob Peters	—
11. Grah, Ernst	Ernst Grah	"
12. Grove, Otto	J. S. Feltmann	"
13. Höffgen, Heinr.	Hüb. Hoch	"
14. Holtmann, Jos.	Oskar Wagner	"

N a m e	Lehrling bei	Früher besuchte Schule
15. Pomerjen, Aug.	Gebr. Böhler	Mittelschule
16. Kerprich, Herm.	Düsseld. Maschinen-Fabrik vorm. Losenhausen	Gymnasium
17. Klinken, Konst.	de Haen, Carstanjen & Söhne	Volkschule
18. Klajen, Franz	J. W. Cleff	"
19. Lappe, Georg	de Haen, Carstanjen & Söhne	"
20. Mösmang, Joh.	Fr. Krey & Bigener	"
21. Müller, Wilh.	Heinr. Engelb. Verhoeven	"
22. Pioch, Karl	C. Mاريوth & Co.	"
23. Pallast, Max	Richard Schlechter	Realschule
24. Sellenberg, P.	Lohmann & Ruhland	Volkschule
25. Siebold, Karl	Alfred Köster	"
26. Soltau, Heinr.	Rheinische Sandwerke	Oberrealschule
27. Sonnen, Franz	Rechtsanwalt Dr. A. Oppenheimer	Volkschule
28. Schiffer, Friedr.	Gebr. Körting, Akt.-Ges.	"
29. Schmitz, Heinr.	Düsseld. Ton- und Ziegelwerke	"
30. Schuirmann, P.	Rhein.-Westf. Textil-Verufsgen. Sektion I	Oberrealschule
31. Stürmann, Karl	Im elterl. Geschäft	"
32. Tepfer, Paul	Joh. Schütte	Volkschule
33. Wimmershoff, W.	Biefang & Everling	"
34. Wirz, Joseph	Barop & Becker	"
35. Wagener, Wilh.	Justizrat Dr. Klein	"

Die Entlassungsprüfungen fanden am 14., 20. und 21. März statt. Die Prüfungskommission bestand aus dem Direktor und folgenden Lehrern der Anstalt: H. Hollmann, Horrix, Köster, Wendt und Winter. Geprüft wurden die Schüler in folgenden Lehrgegenständen: Rechnen, Buchführung, deutscher Korrespondenz und Handelsbetriebslehre. Von den zur Prüfung zugelassenen 42 Schülern bestanden

4	Schüler mit dem Prädikate	"gut"
7	" " " "	"im ganzen gut"
24	" " " "	"genügend"
4	" " " "	"im ganzen genügend"
<u>39</u>	Schüler	
3	"	bestanden die Prüfung nicht
<u>42</u>	Schüler	

1 Schüler wurde wegen ungenügender Leistungen nicht zur Prüfung zugelassen.

Die Entlassungsfeier der von der Fortbildungsschulpflicht befreiten Schüler fand am 28. März, nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, mit einer von dem Direktor gehaltenen Abschiedsrede und der Überreichung der Entlassungszeugnisse an die Schüler statt.

Für die entlassenen Schüler der Fortbildungsschule hielt am 30. März in der Aula des städtischen Gymnasiums Herr Sanitätsrat Dr. von den Steinen einen Vortrag über Gesundheit und Sittlichkeit. Wir unterlassen nicht, an dieser Stelle dem Vortragenden unsern aufrichtigen Dank auszusprechen. Es war die lehrende und eindringlich warnende Stimme eines echten Jugendfreundes, die aus diesen ernstesten und wichtigsten Ausführungen sprach. Das empfand ein jeder dieser 17jährigen Jünglinge, die, aus der Schulpflicht entlassen und fortan nicht mehr unter dem erzieherischen Einfluß einer Schule stehend, in das Leben hinausgehen, dessen Gefahren sie in so vielen Fällen ohne Rat und Schutz ausgesetzt sind, und denen sie leichtem Sinnes und urteillos oft genug verfallen, um dann zu spät zu erkennen, wie die Folgen unsittlicher Lebensführung ihr ganzes Lebensglück zerstört haben.

C. Höhere kaufmännische Fachschule.

Das Schuljahr 1905/06 begann am 1. Mai 1905 und schloß am 30. März 1906. Die Pfingstferien dauerten vom 9. bis 20. Juni; der Unterricht im I. Semester schloß am 6. August. Das II. Semester begann am 19. September. Die Weihnachtferien dauerten vom 17. Dezember 1905 bis 16. Januar 1906.

Im Schuljahr 1905/06 unterrichteten an der Anstalt:

Name	Hauptamtliche Stellung	Lehrfach	Stundenanzahl	
			I. Sem.	II. Sem.
Mert, Bernhard trat zu Weihnachten 1905 aus	Oberrealschule	Franz. D. 1904	3	3
		Englisch D. 1905	3	3
Balg, Dr. Hugo	Direktor	Korrespondenz	2	2
Effer, Prof. Dr. Hub.	Oberrealschule	Englisch D. 1904	3	3
Gmecke, Dr. Heinrich Die franzöf. Klasse wurde von Jan. 1906 an mit der Klasse des Herrn Mert verbunden	"	Franz. D. 1905	3	(3)
		Englisch D. 1904	3	3
Gorissen	—	Franz. Selekt	3	3
Jensch, Hermann	Kaufmann	Stenographie I u. II	2	2
Jones, Ellis Hugh	—	Englisch Selekt	3	3
Kasten, Aug., Rektor	Volkshule a. d. Talstr.	Franz. D. 1905	3	3
		Schreiben	1	1
Müller, Karl	Realschule	Englisch D. 1905	3	3
Scheidt, Ernst	Kaufmann	Buchführung I u. II	4	4
Wendt, Ernst	Kaufm. Lehranstalten der Handelskammer	Rechnen I u. II	4	4
Hobohm, Dr. Max trat Jan. 1906 an Stelle von Oberlehrer Mert ein.	Oberrealschule	Franzöfisch von Jan. 1906 an 3 St. wöchentlich	40	37 (40)

Schülerzahl von Ostern 1905 bis Ostern 1906.

	Zugang	Abgang	Bestand
Schülerzahl im Anfang des I. Semesters	—	—	167
" " Mai 1905	2	5 ¹⁾	164
" " Juni 1905	1	4 ²⁾	161
" " Juli 1905	—	11	150
" " August 1905	—	2	148
" " am Schluß des I. Semesters	—	—	148
" " im Anfang " II. "	20	10	158
" " September 1905	—	11	147
" " Oktober 1905	—	9 ³⁾	138
" " November 1905	1	3	136
" " Dezember 1905	—	2	134
" " Januar 1906	2	11	125
" " Februar 1906	—	6	119
" " März 1906	—	16	103
" " April 1906 (Ende des II. Semesters)	—	3	100

Der Lehrstoff war derselbe wie im vergangenen Jahre. Zu erwähnen ist noch, daß zur Förderung der englischen Sprachstudien zwischen einigen Schülern der englischen Selekt und den Schülern von Dr. Bauer, Professor am Technical College in Bradford in England, ein ständiger Briefwechsel stattfand.

1) Gehten 3 Schüler wegen Nichtbez. des Schulgeldes.
 2) " 3 " " " " "
 3) " 6 " " " " "

Verteilung der Schüler auf

Lehrfächer	Verteilung der Schüler auf					
	Französisch Gefch.	Französisch Chern 1904	Französisch ^a Chern 1905	Französisch ^b Chern 1905	Englisch Gefch.	Englisch Chern 1904
Lehrer	Berlisen	Wiert	Dr. Quedt	Rafen	Zentel	Dr. Quedt
1905/1906.						
Schülerzahl zu Beginn des I. Semesters	26	24	30	32	15	17
Hinzukamen im I. Semester	—	1	1	1	—	—
	26	25	31	33	15	17
Austraten im I. Semester	4	3	5	5	6	2
Schülerzahl am Schluß des I. Semesters	22	22	26	28	9	15
	98					
	Gefch.	C. 1904	C. 1905	C. 1905	Gefch.	C. 1904
	Berlisen	Wiert	Dr. Quedt	Rafen	Zentel	Dr. Quedt
Schülerzahl zu Beginn des II. Semesters	20	20	23	21	11	14
Hinzukamen im II. Semester	2	2	—	2	—	—
	22	22	23	23	11	14
Austraten im II. Semester	13	6	8	11	6	2
Schülerzahl am Schluß des II. Semesters	9	16	15	12	5	12

52

^a Im 4. Quartal 1905/06 vertreten von Oberlehrer Müller.
^b Dr. Godehm.
^c Die beiden Kurse wurden zu Anfang des 4. Quartals 1905/06 vereinigt.

Von den 167 Schülern, die im I. Semester die Anstalt

	I. Sem.	II. Sem.
auf einer höheren Lehranstalt (mit einj.-freiwill. Z.) . .	11	9
„ „ „ „ (ohne „ „)	27	23
„ „ mittleren „	3	—
„ „ Volksschule	124	122
in einem Institut (Erziehungsanstalt)	2	4
	167	158

die einzelnen Lehrfächer.

Englisch Gefch. 1904	Englisch ^a Chern 1905	Englisch ^b Chern 1905	Buchführung I	Buchführung II	Deutsche Rechtschreibung	Rechnen I	Rechnen II	Geometrie I	Geometrie II	Schreiben
Dr. Quedt	Müller	Wiert	Quedt	Quedt	Dr. Baig	Wendt	Wendt	Zentel	Zentel	Rafen
16	28	30	19	19	20	15	13	10	35	16
—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1
16	29	31	19	19	21	15	13	10	35	17
—	4	6	6	2	4	3	2	5	12	5
16	25	25	13	17	17	12	11	5	23	12
90	30			23		28				
G. 1904	C. 1905	C. 1905	I	II		I	II			
Dr. Quedt	Müller	Wiert	Quedt	Quedt	Dr. Baig	Wendt	Wendt	Zentel	Rafen	
16	28	22	11	16	21	15	14	21	16	
—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	
16	29	22	11	16	22	15	14	22	16	
6	12	6	2	9	5	6	5	9	3	
10	17	16	9	7	17	9	9	13	13	
60	16			18		13				

befuchten, hatten ihre Vorbildung erhalten:

	Schuljahr	Schüler
Von den Schülern des I. Semesters waren	130	37
„ „ „ „ II. „ „	129	29

Im ersten Semester 1905 besuchten von 167 Schülern 77, im zweiten Semester von 158 Schülern 59 gleichzeitig die kaufmännische Fortbildungsschule.

Versäumnisse und Verwarnungen.

	Gesamtzahl der Schüler	Es versäumten den Unterricht	Anzahl der versäumten Stunden	Verwarnungen wegen mehrfacher Versäumnisse	Gestrichen wurden wegen häufiger Versäumnisse
I. Semester 1905/06 .	167	93	405	32	13
II. Semester 1905/06 .	158	86	844	60	17

D. Handelsschule für Mädchen.

Das Schuljahr 1905/06 begann am 27. April 1905 und schloß am 31. März 1906. Die Pfingstferien dauerten vom 9. bis 20. Juni. Der Unterricht im I. Semester schloß am 4. August. Das II. Semester begann am 15. September. Die Weihnachtferien dauerten vom 16. Dezember 1905 bis 12. Januar 1906.

Besuch im Schuljahre 1905/06.

	O I	O IIa	O IIb	HI	H II	Zusammen
Bestand zu Beginn des I. Semesters	40	43	39	20	31	173
Ausgetreten im April 1905 . . .	—	—	—	—	2	2
Bestand im Mai 1905	40	43	39	20	29	171
Ausgetreten im Mai	1	—	—	—	2	3
Eingetreten im Mai	—	1	—	—	—	1
Bestand im Juni 1905	39	44	39	20	27	169
Ausgetreten im Juni	2	—	—	1	—	3
Bestand im Juli 1905	37	44	39	19	27	166
Ausgetreten im Juli	—	—	1	—	—	1
Bestand im August 1905	37	44	38	19	27	165
Ausgetreten am 4. August 1905	—	—	—	19	26	45
Bestand im September 1905 . . .	37	44	38	—	1	120
Ausgetreten im September . . .	—	1	—	—	—	1
Eingetreten im September . . .	—	—	—	17	27	44

	O I	NI Ia	O II b	HI	H II	zu- sammen
Bestand zu Beginn des II. Semesters	37	43	38	17	27	162
Zugang durch Veretzung . . .	—	—	—	10	10	20
Abgang durch Veretzung . . .	6	7	7	—	—	20
Bestand der einz. Klassen zu Beginn des II. Semesters	31	36	31	27	37	162
Ausgetreten im Oktober . . .	—	—	—	1	1	2
Bestand im November 1905 . . .	31	36	31	26	36	160
Ausgetreten im November . . .	1	—	—	—	—	1
Bestand im Dezember 1905 . . .	30	36	31	26	36	159
Ausgetreten im Dezember . . .	—	—	—	—	2	2
Bestand im Januar 1906	30	36	31	26	34	157
Ausgetreten im Januar	—	1	—	—	1	2
Bestand im Februar 1906	30	35	31	26	33	155
Ausgetreten sind nach Beendigung des Jahreskurses	30	35	31	—	—	96
Bestand am Ende des Schuljahres				26	33	59

Am Schluß des Sommersemesters beendigten die Klassen HI mit 19 und H II mit 27 Schülerinnen den Kursus der Handelschule. 45 dieser Schülerinnen verließen die Anstalt, während eine Schülerin noch ein weiteres Halbjahr blieb. Von den 19 Schülerinnen der HI-Klasse (Oberstufe) hatten die nachstehenden 16 Schülerinnen und von den 27 Schülerinnen der H II-Klasse (Unterstufe) die nachstehenden 18 Schülerinnen den Kursus „mit Erfolg“ beendigt.

Oberstufe (HI):

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. Barghoorn, Wilhelmine, | 9. Seligmann, Rosa, |
| 2. Japke, Mathilde, | 10. Schmidt, Martha, |
| 3. Klümper, Maria, | 11. Theisen, Maria, |
| 4. Löwenstein, Paula, | 12. Thiebes, Auguste, |
| 5. Möller, Klara, | 13. Tomuschat, Klara, |
| 6. Ostberg, Ida, | 14. Voß, Else, |
| 7. Rümmelein, Luise, | 15. Wevers, Martha, |
| 8. te Raay, Maria, | 16. Zengerly, Elisabeth. |

Unterstufe (H II):

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Alberman, Elisabeth, | 10. Mederacke, Ida, |
| 2. Budde, Emilie, | 11. Noll, Maria, |
| 3. Dötsch, Julie, | 12. Praß, Henriette, |
| 4. Feltes, Mathilde, | 13. Richler, Helene, |
| 5. Hartmann, Ruth, | 14. Sunke, Laura, |
| 6. Kapp, Helene, | 15. Schulze, Helene, |
| 7. Kraemer, Maria, | 16. Thelen, Christine, |
| 8. Leizgen, Anna, | 17. Wiener, Erna, |
| 9. Lenné, Wilhelmine, | 18. Wilmesmeyer, Maria. |

Am Schluß des Wintersemesters beendigten 30 Schülerinnen der Klasse O I, 35 Schülerinnen der Klasse O IIa und 31 Schülerinnen der Klasse O IIb, zusammen 96 Schülerinnen, den Kursus der Handelsschule, von ihnen die nachstehenden 63 mit Erfolg, und zwar 21 Schülerinnen der Oberstufe und 42 Schülerinnen der Unterstufe:

Oberstufe (O I):

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Becker, Therese, | 12. Nölle, Erna, |
| 2. Behrens, Gretchen, | 13. Neumann, Else, |
| 3. Boes, Emmy, | 14. Röcher, Emma, |
| 4. Eckhardt, Frieda, | 15. Schmidt, Emma, |
| 5. Friedersdorff, Anna, | 16. Selo, Marga, |
| 6. Fürst, Blanka, | 17. Spies, Berta, |
| 7. Harfing, Elsa, | 18. Schneider, Therese, |
| 8. Heyer, Angelika, | 19. Undorf, Luise, |
| 9. Hugo, Luise, | 20. " " Gertrud, |
| 10. Loh, Marie, | 21. Wencker, Elsa. |
| 11. Matthias, Martha, | |

Unterstufe (O IIa):

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. Boosen, Katharina, | 6. Dahm, Paula, |
| 2. Beisiegel, Dorothea, | 7. Emmert, Katharina, |
| 3. Brunner, Anna, | 8. Fischer, Mathilde, |
| 4. Cohen, Selma, | 9. Gärtner, Martha |
| 5. Cohnen, Regina, | 10. Heinrichs, Elisabeth. |

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 11. Jungbluth, Elfriede, | 18. Michel, Emilie, |
| 12. Kaulen, Else, | 19. Pelz, Lina, |
| 13. Thomas, Frida, | 20. Rangen, Elisabeth, |
| 14. Kool, Gertrud, | 21. Rufflar, Elsa, |
| 15. Klaus, Else, | 22. Seithümmer, Sophie, |
| 16. Leven, Maria, | 23. Ufinger, Gertrud, |
| 17. Levy, Rosa, | 24. Weinmar, Maria, |

Unterstufe (OIIb):

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. Bergmann, Emmy, | 10. Röcker, Wilhelmine, |
| 2. Büsch, Gertrud, | 11. Niemand, Käthe, |
| 3. Engelhardt, Emma, | 12. Nebeling, Erna, |
| 4. Engert, Elfriede, | 13. Dithus, Agnes, |
| 5. Ervenich, Agnes, | 14. Schneider, Eva, |
| 6. Haas, Cäcilie, | 15. Spittmann, Franziska, |
| 7. Holtmann, Christine, | 16. Simon, Maria, |
| 8. Müller, Johanna, | 17. Schreiber, Elisabeth, |
| 9. Möhle, Hedwig, | 18. Voßwinkel, Katharina. |

Alter der Schülerinnen.

	14 J.	15 J.	16 J.	17 J.	18 J.	19 J.	20 J.	21 J.	22 J.	über 22 J.	zuf.
I. Sem. 1905 . .	36	45	35	28	10	7	2	1	1	8	173
II. " 1905/06	51	53	24	14	6	6	3	—	—	5	162

Vorbildung der Schülerinnen.

	Höhere Mädterschule	Mittelschule	Volksschule	Privatschule	zuf.
I. Sem. 1905	43	28	99	3	173
II. " 1905/06	37	29	95	1	162

Im Schuljahre 1905/06 unterrichteten an der Handelsschule für Mädchen.

Name	Ordnariat	Lehrfach	Klasse	Stunden- zahl		Stunden- zahl	
				I. Sem.	zuf.	II. Sem.	zuf.
Balg, Dr. Hugo	OI	Rechnen	HI	4	16	4	16
		"	OI	4		4	
		Buchführung	HI	4		—	
		"	OI	—		4	
		Korrespondenz	HI	2		2	
von Fuchsius, Martha .	HI	"	OI	2	2	2	23
		Deutsch	HI	2	2	3	
		Geographie	HI	2	3	3	
		Deutsch	OIIb	3	—	3	
		Geographie	OIIb	2	—	—	
		"	HII	2	2	2	
		"	OI	2	2	3	
		"	OIIa	2	2	2	
		Maschinenschr.	OI	4	4	4	
		"	OIIa	4	4	4	
Sümmermann, Sophie.	HII	Französisch	Oberstufe	4	27	—	27
		Stenographie	HI	2	4	4	
		"	HII	3	3	3	
		"	OI	3	3	3	
		"	OIIa	3	3	3	
		"	OIIb	3	3	3	
		Maschinenschr.	HI	2	3	3	
		"	HII	4	4	4	
		"	OIIb	4	4	4	
		Uth, Cäcilie	OIIa	"	OIIb	4	
Deutsch	HII			3	3	3	
"	OI			2	—	—	
"	OIIa			3	3	3	
Französisch	Unter- stufe			4	4	4	
Rechnen	OIIa			4	4	4	
Korrespondenz	OIIa			2	2	2	
"	OIIb			2	2	2	
"	HII			2	2	2	
Handels- betriebslehre	OIIb			3	1	1	
Fagerlin, N. M.	—	Schreiben	HII	—	1	1	
		"	OIIa	—	1	1	
		Geographie	OIIb	—	2	2	
		Englisch	Unter- stufe	4	4	4	4

Name	Ordinariat	Lehrfach	Klasse	Stunden- zahl		Stunden- zahl	
				I Sem.	zuf.	II Sem.	zuf.
Welchmann, Alice . . .	—	Englisch	Oberstufe	4	4	4	4
Wendt, Ernst	O II b	Rechnen	H II	4		4	
		Buchführung	O II b	4		4	
		Handels- betriebslehre	O I	3		—	
		"	H I	—		2	
		"	O II a	3		2	
		"	O II b	—		2	
		"	H II	3	17	3	17
Maafsen, Aug.	—	Rechnen	O II b	4	4	4	
Scheidt, Ernst	—	Buchführung	H II	4		4	
		"	O I	4		—	
		"	H I	—		4	
		"	O II a	4	12	4	12
Reibel, Dr. Rudolf . . . (schied im Juli 1905 aus dem Lehrer- bestande aus)	—	Volkswirtschafts- lehre	O I	2		—	
		"	H I	2		—	
Bothe, Dr. M. (trat an Stelle von Dr. Reibel im Juli 1905 in das Lehrerkollegium ein)	—	Handelskunde	H I	2	6	—	—
		Volkswirtschafts- lehre	O I	—		2	
		"	H I	—		2	
Gorissen, Josephine . . . (trat am 15. September 1905 in das Lehrerkollegium ein)	—	Handelskunde	O I	—		2	6
		Französisch	Oberstufe	—	—	4	4
				139		142	

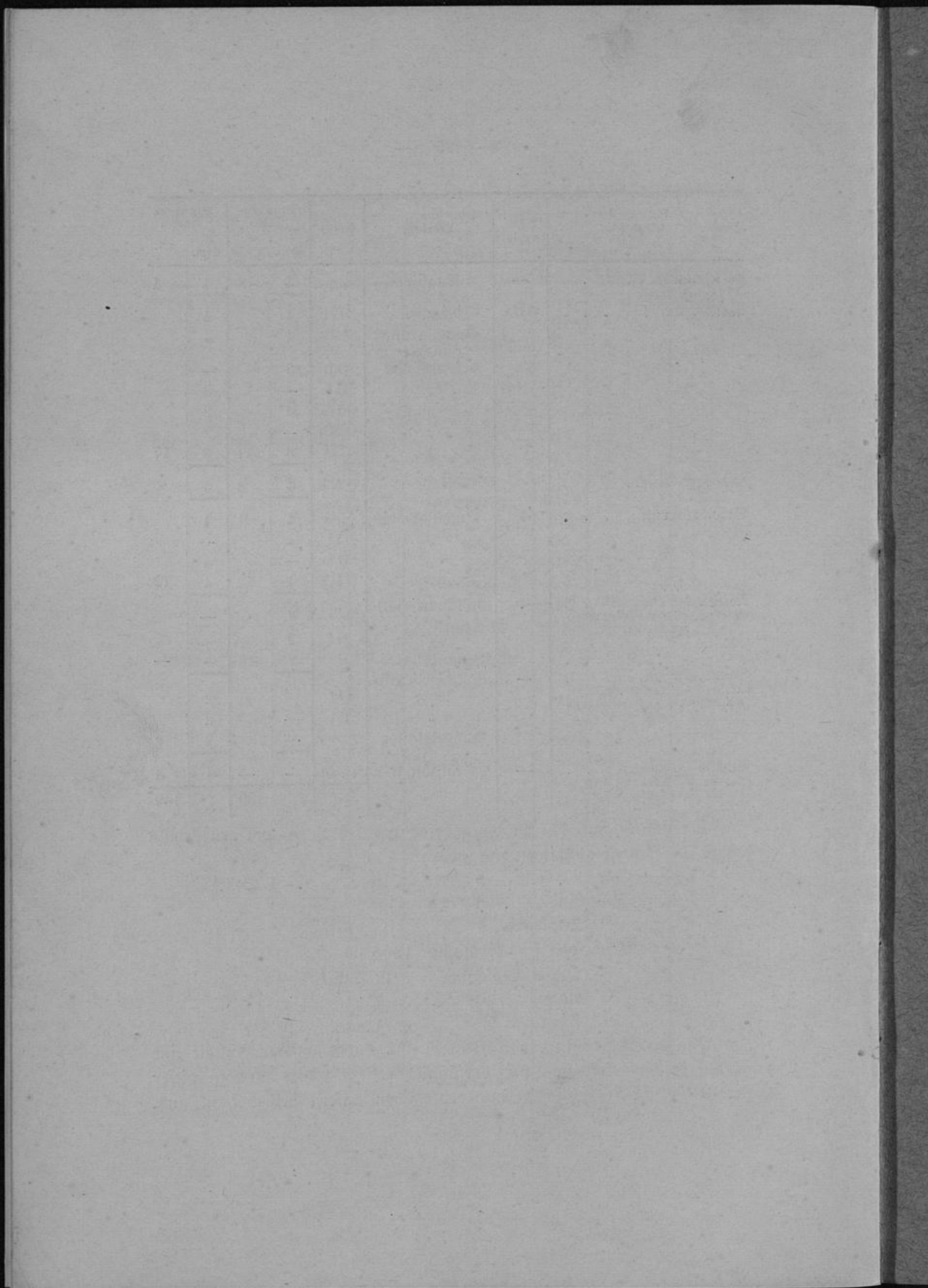
Die Handelsschule für Mädchen besaß am Schluß des vorigen Schuljahres 13 Schreibmaschinen und zwar:

- Hammond 9 Stück Oliver . . . 1 Stück
- Remington-Sholes . 1 " Ideal . . . 1 "
- " Standard 1 "

Angeschafft wurden im Schuljahre 1905/06

- Oliver-Maschinen . 2 Stück
- Aldler= " . . . 2 "
- Ideal= " . . . 4 "

Von den Aldler-Fahrradwerken, A.=G., wurde unserer Anstalt eine Schreibmaschine kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir sprechen dieser Firma für ihr freundliches Entgegenkommen unsern besten Dank aus.



TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

- R 
- G 
- B 
- W 
- G 
- K 
- C 
- Y 
- M 

- A 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- M 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- B 17
- 18
- 19



